

Deutscher Wasserstoff-Verband e.V.

# Pressemitteilung

Nr. 1/02 (1. März 2002)



## Mecklenburg-Vorpommern gründet Wasserstofftechnologie-Initiative

Eine Reihe von Firmen und Instituten in Mecklenburg-Vorpommern hat sich mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums zusammengesetzt, um die Wasserstoffenergie und die Brennstoffzelle im Land zu fördern. Der Verein „Wasserstofftechnologie-Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ wurde am 20. Februar in Stralsund formell gegründet. Er will Grundlagen- und angewandte Forschung, Entwicklung, Politik und Produktion verzahnen und so den technologischen Fortschritt beschleunigen. Außerdem wird er Informationen über das Gebiet verbreiten.

Wirtschaftsminister Otto Ebneth begrüßte die Gründung und will die Organisation mit Mitteln aus dem Zukunftsfonds Mecklenburg-Vorpommern und dem Förderprogramm seines Hauses zu unterstützen.

In Mecklenburg-Vorpommern fehlt eine industrielle Infrastruktur wie etwa in Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen oder Hamburg, wo es schon vergleichbare Organisationen gibt. Es wird daher vermutlich andere Wege zur Nutzung des Wasserstoffs gehen als die genannten Länder. Eine gute Voraussetzung sind die umfangreichen Erfahrungen mit erneuerbaren Energien. Daraus ergibt sich für das Land eine Chance, den Weg anderer Regionen nicht wiederholen zu müssen, sondern mit der Technologie von morgen gleich „durchzustarten“.

Die industriellen Gründungsmitglieder der Initiative sind die Energietechnik-Elektronik GmbH (Bentwisch), die GAT Gesellschaft für angewandte Technik (Greifswald), die MET Motoren- und Energietechnik GmbH (Rostock) und die Fertigung-Technologie GmbH (Hohen Luckow) sowie die ATI-Küste GmbH (Rostock-Greifswald). Die Wissenschaft wird durch die FH Stralsund, das Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik (Greifswald) und das Institut für Organische Katalysatorforschung (Rostock) vertreten. Die FH Wismar und die Stadt Stralsund werden voraussichtlich in Kürze beitreten. Zum Vorsitzenden wurde Prof. Wolfgang Beckmann von der FH Stralsund gewählt.

**Weitere Informationen:** Prof. Dr. Wolfgang Beckmann, FH Stralsund, FB Maschinenbau, Zur Schwedenschanze 15, 18435 Stralsund, Tel.: (03831) 45-6540, Fax –6564, E-Mail [Wolfgang.Beckmann@fh-stralsund.de](mailto:Wolfgang.Beckmann@fh-stralsund.de).



Der DWV informiert über Wasserstoff als Energieträger im Rahmen einer umweltverträglichen Energiewirtschaft, vor allem auf der Grundlage erneuerbarer Primärenergien.

----- **Nachdruck frei — Belegexemplare erbeten** -----

Herausgegeben vom Deutschen Wasserstoff-Verband e.V., Berlin; V. i. S. d. P.: Dr. Ulrich Schmidtchen, Berlin  
**Post:** Unter den Eichen 87, 12205 Berlin **Internet:** <http://www.dwv-info.de>  
**Tel.:** (0700) 49376-835 (HYDROTEL); **Fax:** (0700) 49376-329 (HYDROFAX) **E-Mail:** [h2@dwv-info.de](mailto:h2@dwv-info.de)

Mitglied der  
European  
Hydrogen  
Association

